

ZBB 2006, 480

AGB-Bk Nr. 8; BGB § 812

Anspruch der Bank gegen den Kontoinhaber auf Rückgewähr durch „Phishing“ erlangter Beträge

ZBB 2006, 481

OLG Hamburg, Beschl. v. 02.08.2006 – 1 U 75/06, ZIP 2006, 1981

Leitsatz:

Werden Beträge im Wege des sogenannten Phishing (illegale Beschaffung von Zugangsdaten zum Online-Banking) transferiert, kann die Bank, die sie in Unkenntnis der illegalen Geldtransaktionen gutgeschrieben hat, vom Kontoinhaber Rückzahlung verlangen. Das gilt auch, wenn der Kontoinhaber die Beträge bereits an Dritte ausgekehrt hat.